

Remember me

Epilog ist Online

Von myuki-chan

Kapitel 15: "You're going to lose her Loki"

"You're going to lose her Loki"

Noch immer waren sie am Tanzen. Langsam und mit viel Ruhe genossen die beiden Verliebten ihre Zweisamkeit, abgesehen von der Menge an Leuten die sie beobachteten. Irgendwann stoppte Loki und griff sich beide Hände seiner Frau und führte diese zu seinem Mund, damit er sie küssen konnte. Lange, sehr lange verweilten seine Lippen auf ihren Fingerknöcheln. Darcy beobachtete ihn mit wild schlagendem Herzen. Ein sanftes Lächeln ruhte auf ihrem Gesicht und sie konnte nicht behaupten, den Anblick nicht zu genießen. Man sollte Loki so malen. So wie er ganz in seinen Gefühlen war, seine Augen geschlossen hielt und einfach lebte. Langsam öffnete Loki seine Augen und bedachte Darcy lange mit seinem Blick.

Für ihn stand fest dass der Allvater ihre Verbindung nicht untersagen würde, so wie er es erwartet hatte. Das nahm ihm eine große Last von den Schultern. „Sie starren uns alle an“, hörte er Darcy sagen, aber er belächelte es nur kurz und zuckte mit seinen Schultern. „Viele sind verwirrt weil sie damit gerechnet haben dass der Allvater mich mit Lady Sif verheiraten wollte. Für eine Zeit habe ich das sogar auch vermutet.“

„Hättest du es getan?“

„Um dich Eifersüchtig zu machen, ja das hätte ich.“ Sofort zog Darcy ihre Hand aus seiner und boxte ihn in die Seite. „Du weißt das du der Eifersüchtige von uns beiden bist Loki.“

„Willst du es darauf anlegen?“

„Halt die Klappe.“

Die umstehenden waren beinahe schockiert von der Art wie Darcy mit Loki sprach. Die meisten Asen fürchteten sich vor Loki und trauten sich nicht ihm irgendetwas entgegen zuzusagen. Schon immer hatte man versucht ihn zu meiden und am besten in keine Konflikte mit ihm zu geraten.

„Das werde ich nie“, meinte der Gott des Unheils sehr leise und zog Darcy wieder in seine Arme. „Ich habe dir gesagt das ich Stolz darauf sein werde, wenn ich der ganzen Welt zeigen kann wer meine Frau ist.“

„Ich bin nur ein Mensch Loki.“ Darcy löste sich leicht von ihm und Loki vermutete für den Moment das sie nun irgendetwas sagen würde, das sie beide in nachdenkliche Minuten bringen würde, aber da grinste seine freche Frau und legte ihr Zeigefinger unter sein Kinn. „Und weil ich ‚Nur‘ ein Mensch bin werde ich erst recht jedem hier klar machen, dass dieser heiße magisch frostige Typ nur mir ganz alleine gehört“. Damit

küsste sie ihn sanft auf die Wange. „Komm gehen wir zu deinem Vater. Ich denke wir sollten reden.“

„Mir ist absolut nicht danach my Lady“, dennoch legte er besitzergreifend seine Hand auf ihre Taille und führte sie rüber zu Odins Thron. „Seit wann hast du das geplant?“

„Ich plane Spontan“, antwortet der Allvater von seinem Platz aus musterte die beiden.

„Du hättest uns von Anfang an sagen müssen was los ist. Darcy soll ein Kind erwarten. Ist das richtig?“ Odin blieb äußerlich ruhig, sprach aber auch sehr ernst. Denn ob das wirklich wahr war wollte er bestätigt haben. Von beiden.

„Es ist wahr“, sagte Loki direkt. „Entsprechend kann ich sie nicht zurück nach Midgard lassen. Die Reise durch den Bifrost könnte Gefährlich für das Ungeborene sein.“

Odin knirschte mit den Zähnen und musterte Darcy. Das Mädchen war wie Alt für einen Menschen? 30? Vielleicht etwas Jünger als das? Man sah dem Allvater immer noch nichts an, aber er machte sich wirkliche sorgen. Nicht nur um das Mädchen, sondern auch um seinen Sohn. „Du hast gelernt wirklich zu Lieben Loki. Du hast eine Familie geplant.“

„Nun von Planung sollten wir hier nicht sprechen“, sagte Darcy plötzlich lachend und boxte Loki mit ihrem Ellbogen etwas in die Seite. „Bei uns ist bloß Sprichwörtlich das Kondom geplatzt.“

Loki schluckte einmal kaum merklich und blickte seinen Vater ungerührt in die Augen. Verdammt Darcy... Aber gerade das schätze er an ihr. Sie war einfach Offen und Ehrlich. Mit allem.

„Ich frage jetzt nicht nach was ein Kondom ist“, fing der Allvater skeptisch an.

„Es war praktisch ein Unfall. Aber...“ Darcy blickte an ihre Seite zu Loki hoch und musste lächeln. „Er war nichts desto trotz vollkommen aus dem Häuschen und hat mir verboten mich aus meinem Bett zu bewegen.“

Loki sah nun doch zu Darcy runter und bedachte sie mit einem warmen Blick.

Odin holte tief Luft und wusste nicht ob er sagen sollte, was er sagen müsste. Das junge Glück vor ihm war so zerbrechlich und zart. Das ausgerechnet Loki jemanden fand, der ihn liebte für das was er war? Dass würde dem armen Mädchen zum Verhängnis werden. „Ich gebe meinem Sohn Recht wenn er dir Bettruhe verordnet hat. Du solltest das auch einhalten. Ich schicke nachher einen Heiler zu dir, der dich untersucht.“

„Nicht nötig es geht mir gut. Nach dem Sprung über die Einhornbrücke war mir zwar ziemlich Übel, aber es geht schon wieder.“

„Vater hat recht, lassen wir nachher jemanden nach dir sehen.“ Loki nickte seinem Vater zu und deutete Darcy an, das sie sich setzten würden. „Ich sehe das mein Bruder uns stürmisch zu sich winkt... Komm.“

„Loki. Du bleibst noch hier.“ Der Angesprochene seufzte und nickte, ehe er Darcy vorschickte. Er selbst blieb bei seinem Vater.

Darcy bahnte sich einen Weg zu dem Tisch an welchen Thor, Jane die Drei Krieger und Lady Sif saßen. Fast alle waren angeheitert durch den Ale und Jane machte neben ihr Platz so das Darcy genau zwischen allen saß. „Warum hast du nichts gesagt?!“ fragte Jane sofort. „Ich habe es erst heute Mittag wirklich verstanden. Loki trägt auch einen Ring.“

„Ist dir das erst heute aufgefallen?“ fragte Lady Sif amüsiert. „Mir war es direkt nach seiner Ankunft aufgefallen.“

„Mir auch“, warf Fandral ein und trank einen kräftigen schluck Ale. „Aber wirklich Darcy? Stehst du etwas auf verlogene schmierige Typen? Aber hier nun trink mit uns!“

Darcy nahm das alles mit Humor und blickte seufzend auf den großen Becher Alkohol den man ihr hinstellte. „Du ahnst nicht wie sehr ich das probieren will, aber ich darf nicht. Etwas Wasser wäre aber nicht verkehrt ich verdurste.“

Jane schob ihr einen Becher zu und einen Krug Wasser, welches Darcy dankend annahm. „Und zu euren Fragen... Ich wollte Loki da ausnahmsweise nicht vorgreifen. Er hat viel durchgemacht und ich wollte ihm die Sache überlassen.“

„Wenn Vater nichts getan hätte, würdet ihr beiden immer noch dazu schweigen. Obwohl es Offensichtlich war“, fand Thor und legte seinen Arm um Jane.

„Das ist wahr“, stimmten die Krieger mit ein. „Alleine schon wie er sie ansah“, murmelte Sif.

„Oder das er ihr die Stadt hatte zeigen wollen. Also bitte! Loki und einem Menschen etwas zeigen? Etwa Freundlichkeit zeigen für die Hilfe die sie ihm gegeben hatte auf der Erde? Loki wäre das total egal gewesen.“

„Oder wie Darcy ihn beim Essen ansah... Stimmt“, sagte Jane und musste lächeln.

„Ja schon gut es war zu Auffällig, lachte Darcy und legte eine Hand auf ihren Bauch.

„Nun für die nächsten acht Monate werde ich wohl definitiv hier bleiben. Da werden wir noch einige Zeit haben um alle peinlichen Situationen meines Ehemannes zu erzählen“, außer Thor und Jane, welche am lächeln waren, legte sich plötzlich schweigen über den Tisch.

„Acht Monate?“ fragte Fandral prüfend und musterte sie. „Sag bloß...“

„Du erwartest Nachwuchs?“ fragte Lady Sif sofort überrascht und klopfte mit ihrer Hand auf den Tisch. „Wie Wunderbar!“

„Ja“, lächelte Darcy nun verlegen und sah zu Thor und Jane. „Es war nicht geplant eigentlich hatten wir keine Kinder haben wollen“, erzählte Darcy. „Naja wir haben nie darüber gesprochen aber dann ist es passiert.“

„Wie hat er reagiert“, fragte Fandral nun ganz interessiert und lehnte sich vor. „Erzähl uns alles“, meinte Thor. „Jedes noch so kleine Detail.“

„du willst ihn am Ende nur damit aufziehen. Vergiss nicht dass er der Gott des Unheils ist und dir schnell mal die Haare Pink färbt. Das hat er übrigens mit jedem vor der ihn ärgern wird. Hat er mir erst heute Abend im Bett erzählt nachdem wir total verschwitzt im Bett lagen und...“

„Schon gut!“ sagte Jane sofort. „Darcy bitte!“

„Was? Du hast doch auch von ihm groß und Breit erzählt das du mehr von ihm erwartest...“

„Darcy!“ Jane wurde total Rot und Thor blickte seine Frau total verwirrt an. „Was hast du mehr erwartet Jane?“

„Ach nichts! Nun erzähl schon Darcy, wie hast du es Loki erzählt?“ lenkte sie direkt ab und starrte auf ihren Wasserbecher, aber Thor blickte sie immer noch total verwirrt und entrüstet hat. Immerhin hatte er sehr wohl kapiert was Darcy da hatte sagen wollen...

„Das interessiert euch wirklich? Naja...“ fing Darcy amüsiert an. „Es fing an nach einer verdammt wilden Nacht und ich sag euch... Wow. Jedenfalls... Zwei Wochen danach...“

Vor ein paar Wochen

Darcy fühlte sich furchtbar. Loki war bei SHIELD und sie hatte es nicht aus dem Haus geschafft. Zum dritten Mal bereits in wenigen Tagen. Verwirrt und erschöpft begab

sie sich in die Küche und machte sich einen Kamillentee. Anschließend holte sie sich ihr Handy und öffnete YouTube für ein paar gute Lieder. Hm... Was war nur Los mit ihr? Vielleicht hatte Loki recht und sie sollte zum Arzt gehen. Sie war schon lange nicht mehr Krank gewesen also sollte es sie nicht wundern wenn es nun endlich soweit war. „Es muss eine Grippe sein“, murmelte sie und raffte sich dazu auf zu einem Arzt zu gehen.

Gut zwei Stunden später saß sie bei genau dem Arzt, dem sie hatte aus dem Weg gehen wollen... Aber er war die einzige der Aktuell Früh Zeit hatte. „Darcy...“ fing der Arzt an und musterte sie. Er sah überhaupt nicht gut aus. Er wirkte erschöpft und müde. „Ich sehe du hast ein Kind?“ fragte Darcy und betrachtete die Bilder auf dem Schreibtisch. „Ja... Das ist mein Sohn. Er ist gerade ein paar Monate Alt und hält uns absolut auf Trapp.“

„Ich bin froh dass du erkannt hast dass die Richtige immer vor dir war und dass ich absolut nicht die richtige für dich gewesen bin Josh.“

Josh lächelte warm. „Manchmal macht Verliebtheit eben Blind. Und wie geht es dir und deinem Mann?“

„Es geht uns gut. Naja... Ich hab mir ne Grippe eingefangen. Ich fühle mich wie erschlagen“, murmelte Darcy. „Aber Loki geht es gut.“

„Geht er noch zu dem Arzt den ich euch damals vorgeschlagen habe?“

„Ja Regelmäßig. Es geht ihm aber gut.“

„Hm...“ Josh nickte warm. Das mit Darcy und ihm war komplizierter wie es nur gehen konnte. Er hatte sie im Krankenhaus kennengelernt als ihr engster Freund angeschossen im OP lag. Aber Loki hatte ihrer Freundschaft schnell einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Zurück

„Es hat einen anderen Gegeben?!“ fragte Jane überrascht. Darcy nickte kräftig. „Naja Loki und ich waren nie ein paar gewesen und als er im Krankenhaus lag war sein behandelnder Arzt Josh gewesen. Ein süßer großer Blonder Mann mit blauen strahlenden Augen. Er lud mich auf ein Kaffee ein und naja... Er hatte mir schon gefallen. Irgendwie hat er mich an Thor erinnert“, gab sie grinsend zu. „Und ich dachte mir halt. Naja... Ein Thor als Mensch. Why not? Aber dann kam Loki auf die Beine und... naja... Das erzähle ich ein anderes Mal.“ Zunächst erzählte sie die Aktuelle Geschichte weiter.

Einige Wochen zuvor

„Nun eine Grippe sagst du? Was für Symptome hast du denn?“

„Herr Doktor?“ die Türe ging auf und eine Krankenschwester brachte ein Zettel herein.

„Ah deine Werte. Danke“, sagte er zu seiner Sprechstundenhilfe und wartete bis diese gegangen war. „Und?“ Darcy blickte neugierig vor, aber Josh lächelte nur schwach.

„Wie fühlst du dich genau?“

„Naja ich übergebe mich. Ich kämpfe mit Schwindelattacken und ich fühle mich total Müde. Als wäre ich vom Lasterüberfahren worden trifft es besser.“

„Gut...“ er notierte sich alles Ordentlich, während er schrieb sprach er weiter.

„Verhütest du?“

„Eh... Ja. Also Nein“, Darcy zuckte mit ihren Schultern. „Eigentlich ja, aber meine

Frauenärztin wollte ich dass eine neue Pillensorte ausprobieren sollte, weil ich meine Abgesetzt hatte. Davon wurde mir Übel."

„Wann war das?"

„Ach vor zwei oder drei Wochen vielleicht?"

„Du hast deine Pillen vor zwei oder drei Wochen abgesetzt? Wann bekommst du die neuen?"

„Ich hab erst nächste Woche den Termin."

„Gut... Nun..." Josh musste abermals lächeln. „Dann kann ich zumindest davon ausgehen das die Ergebnisse richtig sind. Trotzdem. Bitte komm mit." Er stand auf und deutete Darcy an ihm zu folgen. In einem kleineren Raum stand eine Liege auf der Darcy nun Platz nahm. „Mach deinen Bauch frei."

„Loki wird dich töten."

„Es ist rein Geschäftlich und dafür wird er mich ohnehin nicht töten. Hast du vielleicht auch Krämpfe? Ein unangenehmes Ziehen?"

„Hu?" Darcy nickte. „Ja jetzt wo du es sagst. Oh Gott... Waren die Blutwerte schlecht? Oder der Urin? Hab ich eine Krankheit?!" in ihrem Kopf spinnnten sich die verrücktesten Dinge zusammen. Ausgerechnet... Sie und Loki waren so glücklich zusammen. Sie ärgerten sich. Spielten sich gegenseitig Streiche oder blamierten den jeweils anderen in der Öffentlichkeit. Sie hatten verdammt viel Spaß!

„Ganz ruhig!" Josh hielt ihre Hand und zeigte auf einen Bildschirm. „Wir sehen nach in Ordnung? Es kann gut sein, das du etwas hast das... Böseartig und Fies ist", murmelte er und schaltete das Ultraschallgerät ein, ehe er etwas kühles auf ihren Bauch schmierte und mit dem Gerät über ihren Bauch fuhr.

Darcy stand kurz davor zu weinen und erste Tränen entkamen ihrem Auge. Also doch... Wenn der Arzt sogar so etwas vermutete... „Es gibt zwei Möglichkeiten. Darcy? Ich sagte sieh auf den Bildschirm." Darcy wischte sich die weiteren Tränen weg und blickte wieder zum Bildschirm hoch. „Entweder ist das was wir hier finden ein Tumor..." fing er wieder an und Darcy erblickte in dem Grauenfeld etwas kleines Schwarzes und sofort sank ihr Herz zu Boden. Ein Tumor... „Oder es ist wie erwartet tatsächlich ein Kind. Fies wird es trotzdem wenn ich mir die Eltern so ansehe."

Darcy blinzelte einmal. „Wie bitte?" Tumor? Vom Tumor zum Kind? Hatte er sie nur aufziehen wollen?!

„Deine Blut Ergebnisse werden folgen, aber laut deinem Urintest bist du Schwanger. Und das kleine Ding beweist das es tatsächlich so ist." Der Arzt druckte das kleine schwarze Fleckchen aus und lächelte Darcy zu. „Glückwunsch. Nach Drei Jahren Ehe wurde das ja Zeit."

„W-Wie..." Darcy kapierte es nicht. Es dauerte auch noch lange. Selbst als sie wieder zu Hause war saß sie auf der Couch und starrte auf das kleine Buch in ihrer Hand. Ein Mutterpass. Sie wurde Mutter. Sie unter allen Chaoten wurde Mutter? Und dazu... Loki... Darcy zitterte etwas. Sie hatte nie wirklich mit ihm über Potentielle Kinder gesprochen. Sie war schließlich gerade mal 28! Die hatte alle Zeit der Welt! Aber das... Loki hatte doch zumindest verhütet! Sie hatte es selbst gesehen! Sie hatte ihre Pille abgesetzt weil sie diese nicht mehr vertragen hatte und erst in der kommenden Woche hätte sie eine neue Pille erhalten. Wow. Darcy schluckte und betrachtete das Bild in dem Buch. Das schwarze unförmige etwas war also ihr Baby? Sie bekam ein halben Alien.

Als Darcys Handy klingelte nahm sie sofort ab und räusperte sich. „Darling", hörte sie Loki sagen. „Bist du zum Arzt gegangen?"

„Ja. Ich bin schon zurück. Seid eben. Es hat lange gedauert", murmelte sie. Er hatte sie

schon bei dem Wort Darling gehabt und ihr Innerstes damit zu zittern gebracht. Sie war kurz davor zu schluchzen

„Er hat dir doch was verschrieben oder? Darling?“ Loki war irritiert weil er nichts mehr von der anderen Seite hörte, ehe er durch aus Wahrnehm, das Darcy schluchzte. Was war geschehen? „Liebes was beschäftigt dich? Wein nicht. Du weisst ich kann das nicht sehen“, es war wirklich sehr selten, wenn er so sanft zu ihr sprach, er tat dies meistens nur, in Momenten wie diesen. „W-Wie lange musst du... Arbeiten?“

Loki verschaffte sich ein Überblick seiner Arbeit und blickte zu Tony, welcher ebenso zu ihm sah. „Ich habe bereits Schluss gemacht und bin auf dem Weg.“

„O-Okay... Bis nachher.“ Darcy legte auf und begab sich sofort zum Bad.

Loki hingegen sah verwirrt auf sein Handy. „Was ist mit Darcy?“ fragte Tony sofort und legte sein Werkzeug nieder.

„Sie weinte“, meinte Loki nur und steckte nun sein Handy ein. „Sie war heute beim Arzt. Ich gehe nach Hause. Ich melde mich später“

„Alles klar.“ Tony blickte Loki nach und schüttelte etwas seinen Kopf. Nun, dann würde er das hier morgen weiter machen.

Während Loki nach Hause gefahren wurde sah er nachdenklich aus dem Fenster. Er war besorgt und natürlich fragte er sich was Darcy nun hatte. Er selbst war bisher nie wirklich Krank gewesen, außer das er mit diesen Depressionen zu kämpfen hatte. Aber es ging Berg auf und dann schnell wieder Berg ab. Er war einfach so verwirrt und wollte wissen wer und was er war. Er wollte seine Eltern sehen. Seinen Bruder den er ja hatte sprechen... Er erinnerte sich einfach an nichts und die Tatsache was er hier auf der Erde getan hatte... Er sah oft genug, Szenen davon auf YouTube. All das trieb ihn in diese Leere. Nur Darcy fing ihn auf. Und wenn Darcy nun etwas Schlimmes hätte? Warum sonst weinte sie? „Hier sind wir.“ Loki gab dem Taxifahrer etwas Geld und stieg dann aus. Er wohnte nach wie vor am Central Park und er war hier soweit zufrieden. Der Aufzug ruf zu seiner Wohnung brauchte heute gefühlt länger für ihn. In der Wohnung angekommen war es ziemlich ruhig bis er Wasserrauschen vernahm. Darcy war wohl im Bad, darum zog er seine Jacke aus und begab sich ins Wohnzimmer. Dort wollte er sich setzten und auf Darcy warten, als er dieses kleine Buch erblickte. Was war das? Langsam nahm er es an sich und setzte sich dabei. Mutterpass stand darauf. Was sollte das sein? Loki blätterte in dem Buch und las die Einträge. Er sah auch das Bild, ehe er das Buch langsam schloss und es zurücklegte. Er selbst lehnte sich nun nach hinten und legte seine Hände auf seine Knie. Sein Herz raste. Hatte er das... Hatte er das eben richtig gelesen? Wieder nahm er das Buch und blätterte zu dem Schwarz weiß Bild. Ja... Ja das... „Loki...“ Darcy Stimme riss ihn aus seiner Trance weshalb er zu ihr blickte und das Buch vorsichtig auf den Tisch legte. Ihre Augen waren Rot und angeschwollen. Sie hatte wohl versucht ihr Gesicht zu Waschen, aber nun sammelten sich neuen Tränen in ihren Augenwinkeln. Er selbst war noch etwas Sprachlos über die Erkenntnis und holte tief Luft. Er musste sich zusammenreißen, aber auch seine Augen brannten. „Ich... Ich werde Vater?“ fragte er teils Fassungslos und fast schon wieder freudig. Darcys leichtes nicken reichte ihm aus, damit er aufstand und auf sie zuging, um sie in die Arme zu nehmen. „Das ist eine Überraschung.“ Ob sie ihn reinlegen wollte? Nein. Nein hierbei... nein. Das würde sie nicht. Vor allem weil ihre Tränen echt waren und sie in seinen Armen wieder anfang. „Wir werden Eltern ich... Ich bin so erschrocken! Wie... Wie soll ich das hinbekommen?“ schluchzte Darcy und fand sie auf der Couch mit ihrem Mann wieder. „Du bist ja nicht alleine Darling. Es ist alles gut.“

„Du bist nicht... Wütend? Ich meine... Du hast nie von Kinder gesprochen?“

„Nun wir waren beide mit unserem aktuellen Leben beschäftigt und ich gebe zu... Geplant hatte ich nichts in dem Sinne. Immerhin weiß ich nicht wer und was ich wirklich bin und warum meine eigne Familie mich so bestraft hat aber...“ er schüttelte seinen Kopf. „Ich habe mir was Neues mit dir Aufgebaut und natürlich war mir klar dass man irgendwann auch Kinder hat. Ich hätte dich nie geheiratet wenn ich das mit dir nicht vorgehabt hätte.“

„Für dich ist es okay?“

„Zurückgeben geht ja schlecht hm?“ Loki wirkte amüsiert und wischte ihre Tränen mit seinen Daumen weg. „Wir schaffen das Darcy. Hör auf dir unnötig sorgen zu machen.“

zurück

„Wow...“ Jane musterte Darcy und legte ihr eine Hand auf den Rücken. „Es kam wohl sehr überraschend oder?“

„Ja es kam raus das wir einfach ein Verhütungsunfall hatten und mein Göttergatte mir verschwiegen hat dass sein Kondom geplatzt ist“, murmelte sie und trank ihr Wasser aus. „Loki hat sich also gefreut?“ fragte Thor nach und sah zu seinem Bruder welcher in dem Moment zu ihnen blickte. Sein Blick war starr auf Darcy gerichtete und er wirkte so... Traurig. Thor hob eine Augenbraue und sah ebenso zu Darcy. „Und wie. Innerhalb von 24 Stunden hatte er nach einem Haus mit Garten gesucht“, lächelte sie matt.

Als Darcy zum Tisch gegangen war unterhielt sich Loki mit Odin. „Loki... Eigentlich müsste ich dich Strafen. Für so vieles. Aber du bist bestraft genug.“

Loki musterte seinen Vater verwirrt und kam etwas näher zu ihm. „Was meinst du?“

Odin schüttelte seinen Kopf und überlegte seine Worte genau. „Loki du weist wer und was du bist. Ein Eisriese.“

„Ja Vater das... Weiß ich aber was soll das jetzt?“

„Darcy erwartet deinen Nachwuchs und glaube mir es erfreut mich sehr das zu hören und ich hoffe bis dahin noch hier sein zu können.“

„Was redest du da“, Loki kam näher und musterte seinen Vater fast schon besorgt. „Selbstverständlich wirst du das. Odin holte tief Luft. „Es geht jetzt nicht um mich Loki. Du musst das ganz genau verstehen was ich dir sage. Darcy ist ein Mensch. Ihr Körper wird diese Strapaze nicht durchstehen.“

„Aber Jane ihr geht es auch gut“, warf Loki direkt ein.

„Jane ist mit Thor zusammen. Er ist ein Ase. Du nicht.“ Lokis Kopf fing an zu hämmern und sofort blickte er zu Darcy wobei sein Blick sich mit dem von Thor kreuzte. „Natürlich wird man ihr hier helfen, aber ich weiß wie schwer eine Geburt für Frauen sein kann. Genau genommen kenne ich kein Weibliches Wesen das eine Geburt eines Eisriesen überlebt hat. Eisriesen und wir harmonieren nicht gut. Und Darcy ist nur ein Mensch. Es tut mir Leid mein Sohn. Aber du wirst schlimmes durchmachen müssen.“ Was selbst er seinem Sohn nie gewünscht hätte, trotz allem was gewesen war.

„Nein... Ihr werdet schlimmes durchmachen.“ Loki war es egal was mit ihm selbst war aber wenn Darcy das nicht überleben würde... Seine Hand glitt zu seinem Herzen. Dann würde er selbst auch nicht mehr sein.